

Madeline Folgmann holt das Triple

Bei den U21 Deutschen Meisterschaften in Gummersbach schafft Madeline Folgmann von der TG Jeong Eui Nettetal das Triple. Nach ihren Titeln Anfang des Jahres bei den Deutschen Meisterschaften der Jugend A und Senioren holt sich die 17 Jährige Athletin den dritten Deutschen Meistertitel in Gummersbach. Ebenfalls in die Medaillenränge schaffte es Kai Heyer und kehrt mit der Bronze Medaille zurück nach Nettetal.

Madeline Folgmann, Damen -53 Kg, musste in ihrem ersten Vorrundenkampf gegen die Junge aufstrebende Athletin Jasmin Richter aus Thüringen antreten. Folgmann, die als Mitfavoriten an den Start ging musste mit dieser Favoritenrolle zunächst zurecht kommen. Daher tat sie sich in den ersten beiden Runden schwer gegen die Thüringerin und erst ein Kopftreffer rüttelte die Schülerin der Gesamtschule Brüggewach. Die letzte Runde gehörte wieder Folgmann und sie siegte hoch mit 13:6. Im Viertelfinale trat Folgmann nun gegen Mona Afsharian aus Attendorn an. Diesen Kampf kontrollierte Folgmann von der ersten Sekunde an auch wenn die ersten Punkte auf sich warten ließen. In Runde zwei und drei setzte Folgmann dann Treffer für Treffer auf die Weste und gewann am Ende überlegen mit 6:0. Im Halbfinale angekommen ließ Folgmann nun gegen die Gladbeckerin Tugce Besevli nichts mehr anbrennen. Körper und Kopftreffer brachten die Brempterin schnell auf die Erfolgspur. In der dritten Runde schaffte sie mit einer spektakulären Technik zum Kopf den vorzeitigen Sieg mit 13:0. Sie selber aber auch Trainer Pistel freuten sich sehr über diesen Finalen Treffer hatten sie gerade in den letzten Wochen diese Drehtechniken, die hier den Erfolg besiegelten, im besonderen einstudiert. Im Finale sollte es gegen Roxana Nothaft gehen, die momentane Nummer 1 der deutschen Rangliste. Leider kam es zu diesem Finale nicht, da die Bayerin Verletzungsbedingt nicht antrat. Somit stand schon vor der Begegnung fest, dass Folgmann Deutsche Meisterin der U21 ist. Damit holte sie das Triple von drei Deutschen Meisterschaften in drei Altersklassen in diesem Jahr und insgesamt ihren 4. Deutschen Meistertitel. So richtig happy waren Folgmann und Trainer Pistel nicht hätten Sie gerne das Finale gegen Nothaft gekämpft. Aber am Ende steht die Gold Medaille und die damit verbundenen wichtigen Credits, die Folgmann damit gesammelt hat. Mit diesem Triumph avanciert Folgmann nun zur Herausforderin Nummer eins in der Gewichtsklasse bis 53 kg. Die Nürnbergerin Nothaft hat zwar noch einen komfortablen Vorsprung vor der Kämpferin der TG Nettetal, aber Ziel ist es 2015 richtig anzugreifen und den Vorsprung bis zur WM im Mai in Russland aufzuholen. Es bleibt nicht viel Zeit, jedoch will sich Folgmann und Trainer Pistel dieser Herausforderung stellen.

Kai Heyer, Herren -80 Kg, der in der Woche vor der Meisterschaft noch unter einer starken Erkältung litt zeigte in seiner Auftaktbegegnung eine starke Leistung. Gegen Almir Djezic aus Ulm kämpfte Heyer von Beginn an ruhig und kontrolliert und wartete geduldig auf seinen ersten Punkt. Trotz das es ein enger Kampf war blieb der Hinsbecker ruhig und kontrollierte weiterhin den Kampf, den er am Ende mit 3:1 gewinnen konnte. Damit war die Medaille sicher und Heyer stand im Halbfinale. Leider zog er sich in der Begegnung zwei Blessuren am Fuß zu. Diese Blessuren hinderten ihn im Halbfinale gegen Eduard Drewlau aus Niedersachsen seine volle Stärke auszuspielen. In der letzten Runde musste er den Kampf in aussichtsreicher Position liegend leider verletzungsbedingt aufgeben. Schade, ohne Verletzung wäre gegen den späteren Deutschen Meister in der Gruppe mehr drin gewesen. Trotzdem kann Heyer stolz auf seine Bronze Medaille bei der U21 Deutschen Meisterschaft

sein.

Kevin Mende, Herren -54 Kg, der dritte Starter aus Nettetal musste in seinem ersten Vorrundenkampf leider trotz gutem Kampf eine Niederlage hinnehmen. Leichte Fehler beim Blockverhalten brachten ihn in Rückstand. In der Folge versuchte er alles um wieder heran zu kommen schaffte es aber nicht trotz sehr guter Leistung.

Am nächsten Wochenende steht der Internationale Park Pokal auf dem Wettkampfkalender der TG Kämpfer als letztes Turnier in diesem Jahr.